Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 199

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 12. August
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 12 août
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 199

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 199

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Schuhfabriken Weill A.-G., Kreuzlingen. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Spanien: Handelsvertragsunterhandlungen. — Griechenland: Zölle. — Oesterreich. — Eidgenössische Stempelabgaben. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurance. — Espagne: Négociations commerciales. — Grèce: Droits. — La Roumanie Economique. — Droits de timbre fédéraux. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 11. August 1921 wird der allfällige Inhaber der Obligation der St. Gallischen Kantonalbank Serie Tc, Nr. 3382, über Fr. 5000 und 4¾ % Zins, ausgestellt am 28. Februar 1918, aufgefordert, sie innerhalb dreier Jahre von der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatte (12. August 1921) an der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls sie kraftlos erklärt würde.

St. Gallen, den 11. August 1921. (W 413³)

Bezirksgerichspräsidium St. Gallen.

Dritte Publikation

Die nachstehend in Abschrift folgende Anweisung wird vermisst:

Schaffhausen, den . . . . . 19 . . Fr. 20,000

Bei Sicht zahlen Sie gegen diese Anweisung an die Ordre der Schweizerischen Bundesbahnen, Kreis V, die Summe von zwanzigtausend.

Bank in Schaffhausen, Schaffhausen.

Nr. 265.

Angenommen.

Bank in Schaffhausen.

sig. Habicht. sig. Meier.

sig. Schlossermeisterverband Schaffhausen und Umgebung: E. Müller.

Der unbekannte Inhaber dieser Anweisung wird andurch zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 16. Juni 1921 aufgefordert, dieselbe innerhalb Frist von drei Monaten, vom Datum der ersten Publikation im Handelsamtsblatte (21. Juni 1921) an gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen würde. (W 414)

Schaffhausen, den 20. Juni 1921.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: R. Tanner.

Auf der Liegenschaft der Geschwister Ida und Elise Weber, Haus, Assek.-Nr. 180, an der Zeughausgasse in Zug gelegen, werden die sieben vordersten Grundpfandtitel vermisst, nämlich: dem Kaspar Keiser, Gültiger Extrakt vom 31. August 1830 Fr. 225. 24; dem Josef Anton Keiser, Gültiger Extrakt vom 24. Februar 1820 Fr. 400; der Ersparniskasse Zug, Gült AR 1493 angeh. Mart. 1857 Fr. 200; der Frau Luzia Menteler, Aufschlagbrief R 20 ang. Mart. 1832 Fr. 555; derselben Aufschlagbrief R 21 ang. Mart. 1832 Fr. 555; dem Josef Ant. Keiser, Gült Extrakt vom 17. Oktober 1840 Fr. 370; dem Pflegamt St. Wolfgang, Gült AR 1494 ang. Mart. 1857 Fr. 400; Total Fr. 2705. 24.

Der allfällige Inhaber bzw. Ansprecher dieser Pfandtitel wird aufgefordert, sie bis spätestens den 30. April 1922 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt und an ihrer Stelle neue ausgefertigt werden. (W 199¹)

Zug, den 6. April 1921. Auftrags des Kantonsgerichtes:

Die Gerichtskanzlei.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 18. März 1921, wird hiermit der Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 300, ursprünglich Fr. 400 (Grundprotokoll Langnau a. A., Bd. 5, Seite 412), auf Johannes Scheller, Schmeider, von und in Langnau, zugunsten von Alfred Widmer, Schlosser am Horn, Oberrieden, datiert den 7. Februar 1884 (letztbekannter Gläubiger: Friedrich Zbinden, in Langnau a. A.; letztbekannter Schuldner: Johannes Scheller, Holzarbeiter, Wattwil), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Gerichtskanzlei binnen einem Jahr von heute an von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, ansonst derselbe als nicht mehr bestehend und kraftlos erklärt würde. (W 201²)

Horgen, den 7. April 1921.

Für das Bezirksgericht,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Esslinger.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 600 auf Konrad Seewer, Zimmermann, Johannessen Sohn, auf der Herti in Bülach, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert den 8. Februar 1890 (gegenwärtige Eigentümerin des Unterpfandes: Frau Bertha Schmid geb. Seewer. Ehefrau des Heinrich Schmid, Bahnwärter, in Bülach; letzte bekannte Gläubigerin: die ursprüngliche), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahesfrist von heute an bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst die Urkunde als nicht mehr bestehend betrachtet und kraftlos erklärt würde. (W 202²)

Bülach, den 8. April 1921. Kanzlei des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Es wird vermisst: Eine auf den Namen der Katharina Bründler, in Root, lautende Obligation der Creditanstalt in Luzern von Fr. 2000, zu 4¾ % verzinslich (Nr. 424) mit Coupons per 30. Juni 1921 u. ff.

Der Inhaber dieser Obligation wird hiermit aufgefordert, sie innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land vorzuweisen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird. (W 398¹)

Kriens, den 27. Juli 1921.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidler.

Der unbekannte Inhaber der 6 Obligationen, 3½ %, Staat Bern, 1906, Nrn. 5186/88, 22065/66 und 22444 von je Fr. 500, mit Halbjahrescoupons per 1. August 1914 und ff., wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 402²)

Bern, den 27. Juli 1921. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es werden vermisst: 7 Stück Prioritätsaktien des internationalen Kriegs- und Friedensmuseum in Luzern Nrn. 62/67 und 73 von nominell Fr. 500 lautend auf den Inhaber.

Der Inhaber dieser Aktien wird hiermit aufgefordert, sie innerhalb 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 408²)

Luzern, den 2. August 1921.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Es wird vermisst: 1 Aktie von Fr. 1000 der Schweizerischen Finanzgesellschaft in Luzern, Nr. 015081 nebst Coupon 1920 u. s. f.

Der Inhaber dieser Obligation und der Coupons wird hiermit aufgefordert, diese innerhalb 3 Jahren, von dieser ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 409²)

Luzern, den 2. August 1921.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Landesprodukte, Weine, Spirituosen usw. — 1921. 8. August. Aus der Kollektivgesellschaft **Henry Huber & Cie.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1920, Seite 1082), ist der Gesellschafter Jean Moser ausgetreten. An dessen Stelle ist in die Firma eingetreten: Herbert Iselin, von Bänikon-Griessenberg (Thurgau), in Zürich 6.

8. August. **«Metron» A.-G. für elektrische Unternehmungen («Metron» S. A. pour Entreprises électriques)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 26. November 1920, Seite 2243). Diese Aktiengesellschaft hat ihr Geschäftslokal nach der Walchestrasse 19 in Zürich 6 verlegt (bei Dr. Josef Thüer).

Geflügel- und Schweinezüchterei. — 9. August. Die Firma **M. Raas-Hoffmann**, in Rümlang (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1919, Seite 274), hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Seebach, Aspstrasse 156, verlegt, woselbst die Inhaberin auch wohnt.

Bäckerei und Konditorei. — 9. August. Inhaber der Firma **Josef P. Koller**, in Zürich 4, ist Josef Peter Koller, von Berikon (Aargau), in Zürich 4. Bäckerei- und Konditorei-Grossbetrieb. Langstrasse 83. Weitere Geschäftslokale: Rütschistrasse 18, in Zürich 6, und Oberdorfstrasse 32, in Zürich 1.

Spezialmaschinen und Knopffabrik. — 9. August. Die Firma **Charles Chr. Meyer-Langlois**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 259 vom 12. Oktober 1920, Seite 1946) (Hauptsitz in Netstal), Konstruktion und Vertrieb von Spezialmaschinen und Knopffabrik, wird zufolge Konkurses über diese Firma am Hauptsitze von Amtes wegen gelöscht.

Bürstenfabrikation und Restaurant. — 9. August. Inhaber der Firma **Louis Kaiser**, in Wald, ist Carl Louis Kaiser, von und in Wald. Bürstenfabrikation und Restaurant. Zur Schönau.

Papeterie und Lederwaren. — 9. August. Die Firma **R. Bachofner & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 119 vom 26. Mai 1915, Seite 722), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 61.

Damenkleiderstoffe und Damenkleider. — 9. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Maison du Trocadero**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 140 vom 17. Juni 1918, Seite 973), verzeigt ab 1. August 1921 als Geschäftslokal: Börsenstrasse 22, Zürich 1.

Mechan. Werkstätte. — 9. August. August Graf, junior, in Uster, und Karl Graf, in Bülach, beide von Rafz, haben unter der Firma **A. Graf & Cie.**, in Bülach, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1921 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist August Graf, und Kommanditär ist Karl Graf, mit dem Betrage von Fr. 1000 (Franken eintausend). Mechanische Werkstätte. Schaffhauserstrasse.

Seifen usw., Landesprodukte. — 9. August. Inhaber der Firma **Carl Heusser**, in Zürich 8, ist Carl Heusser, von Hombrechtikon, in Zürich 8. Fabrikation von Seifen und Seifenartikeln; Grossimport in Landesprodukten. Seefeldstrasse 305. Die Firma erteilt Prokura an Dr. jur. Emil Weider, von Basel, in Zürich 8.

9. August. Unter der Firma **Getreide & Futtermittel A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am **5. August 1921** eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Zweck der Betrieb eines Agentur- und Kommissionsgeschäftes in Getreide, Futtermitteln und Kolonialwaren ist. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche zurzeit mit 20 % einbezahlt sind. Die Einladungen zu den Generalversammlungen der Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragenen Aktionäre. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Die Generalversammlung bestimmt die zur Unterschrift berechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates und die Art der Unterschriftsführung. Die Bestellung eines Geschäftsführers und Erteilung weiterer Unterschriftsberechtigungen untersteht dem Verwaltungsrate. Es sind gewählt: als einziges Mitglied des Verwaltungsrates: Armand Wixler, Kaufmann, von Landeron-Combes (Neuenburg), in Zürich 2, und als Geschäftsführer: Eduard Brager, Kaufmann, von Dägerlen, in Zürich 2. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Seestrasse 129, Zürich 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmental)

1921. 10. August. Der **Oberländische Ziegenzuchtverband,** mit Sitz derzeit in Boltigen, hat an Stelle des bisherigen austretenden Sekretärs Ernst Aellen als solchen gewählt: Samuel Meyer, von Siselen, Landjäger, in Boltigen. Der neugewählte Sekretär Samuel Meyer zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten namens des Verbandes.

Bureau de Courtelary

Décolletages et pièces détachées. — 9 août. La société en nom collectif **Houriet, Droz & Cie,** fabrication et vente de décolletages et de pièces détachées, à St-Imier (F. o. s. du c. du 22 août 1917, n° 195, page 1355), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

9 août. Dans son assemblée générale du 7 mai 1921, la société anonyme **Manufacture d'horlogerie A. Reymond S. A.,** ayant son siège à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 13 février 1920, n° 38, page 625), a révisé ses statuts. Les faits publiés antérieurement n'ont pas subi de modifications.

9 août. **Banque cantonale de Berne, Succursale de St-Imier,** à St-Imier (F. o. s. du c. du 29 janvier 1921, n° 30, page 230). Fridolin Mauderli, directeur de la Banque cantonale de Berne, étant décédé, sa signature individuelle est éteinte et radiée. Dans sa séance du 18 mars 1921, le Conseil de banque a nommé directeurs de la banque: Alfred Aellig, originaire de Frutigen, et Ernest Scherz, originaire de Reichenbach, les deux demeurant à Berne, leur signature collective ne subit pas de changement. Dans la séance du 24 mars 1921, la signature collective a en outre été conférée à Alfred Häuptli, originaire de Biberstein, et à Jean Soldan, de Thoune, inspecteur de la banque, les deux demeurant à Berne. Ils seront donc autorisés à représenter la succursale de St-Imier, en signant à deux, soit entre eux, soit avec un autre fonctionnaire nanti de la signature ou de la procuration collective de la dite succursale. En revanche, la signature collective conférée en son temps à Adolphe Gurtner, nommé gérant de la succursale de Thoune, et la procuration de Jean Soldan sont éteintes et radiées.

Bureau Nidau

5. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Twann und Umgebung,** in Twann (S. H. A. B. Nr. 268 vom 30. Oktober 1911, Seite 1806), wird zufolge Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Thun

Drechslerei. — 5. August. Inhaber der Firma **Friedrich Rayher,** in Thun, ist Friedrich Rayher, von Esslingen (Württemberg), in Thun. Drechslerei. Marktgasse 147.

8. August. **Kantonalbank von Bern, Filiale Thun,** in Thun (S. H. A. B. Nr. 33 vom 2. Februar 1921, Seite 255). An Stelle des verstorbenen Fridolin Mauderli hat der Bankrat zu Direktoren der Kantonalbank von Bern ernannt: Alfred Aellig, von Frutigen, und Ernst Scherz, von Reichenbach, beide in Bern. An Stelle des bisherigen Geschäftsführers der Filiale Thun, Fridolin Gustav Ranz, hat der Bankrat als neuen Geschäftsführer gewählt: Adolf Gurtner, von Wimmis, in Thun, bisher in Bern. Die Kollektivunterschrift der drei Genannten erleidet keine Veränderung. Dagegen werden die Einzelunterschrift des Fridolin Mauderli sel. und die Kollektivunterschrift des Fridolin Gustav Ranz gelöscht. In seiner Sitzung vom 24. März 1921 hat der Bankrat ferner gewählt: Alfred Häuptli, von Biberstein, in Bern, als Subdirektor, und Hans Soldan, von Thun, in Bern, als Inspektor der Kantonalbank. Diesen wird die Kollektivunterschrift zu zweien erteilt in dem Sinne, dass sie ermächtigt sind, gemeinsam unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die Filiale Thun zu vertreten und für diese zu zeichnen. Die bisherige Kollektivprokura des Hans Soldan fällt dagegen dahin und wird gelöscht.

10. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Arnold Hofer & Cie. Hotels Viktoria & Baumgarten, Kurhaus & Kuranstalt,** in Thun (S. H. A. B. Nr. 180 vom 30. Juli 1914, Seite 1322), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bureau Wangen a. A.

Manufakturwaren. — 10. August. Inhaber der Firma **Joseph Portmann-Adler,** in Herzogenbuchsee, ist Joseph Portmann-Adler, von Aeschi (Solothurn), in Herzogenbuchsee. Manufakturwaren en détail.

Uri — Uri — Uri

1921. 8. August. Josefina, genannt Josy Gisler, von Schattdorf, wohnhaft in Altdorf, ist Inhaberin der Firma **Josy Gisler, Modes,** in Altdorf. Moden-Geschäft.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Molkerei, Käserei, Viehhandel. — 1921. 9. August. Inhaber der Firma **Kamer Franz,** in Innerthal, ist Franz Kamer, von Steinerberg, in Innerthal. Molkerei, Käserei und Viehhandel.

Comestibles, Delikatessen, Spirituosen. — 9. August. Inhaber der Firma **August Schmid,** in Lachen, ist August Schmid, von Kaiseraugst (Aargau), wohnhaft in Lachen. Comestibles, Delikatessen und Spirituosen.

Sand- und Kiesausbeutung; Milchgeschäft. — 9. August. Inhaber der Firma: **Ernst Minder,** in Schindellegi-Feusisberg, ist Ernst Minder, von Auswil (Bern), wohnhaft in Schindellegi-Feusisberg. Sand- und Kiesausbeutung und Milchgeschäft.

9. August. Die Firma **Nigg Josef, Blechwarenhandlung,** in Gersau (S. H. A. B. 1921, Nr. 164, Seite 1348, und dortige Verweisungen), ist infolge Reduktion des Geschäftes erloschen.

Glaserei, Bau- und Möbelschreinerei. — 9. August. Inhaber der Firma: **Nigg Robert,** in Gersau, ist Nigg Robert, von und in Gersau. Mechanische Glaserei, Bau- und Möbelschreinerei.

Sand- und Kiesausbeutung. — 9. August. Inhaber der Firma **Alois Hiestand,** in Freienbach, ist Alois Hiestand, von und in Freienbach. Sand- und Kiesausbeutung.

Schreinerei. — 9. August. Inhaber der Firma **Johann Bachmann,** in Schindellegi, ist Johann Bachmann, von und in Feusisberg-Schindellegi. Mechanische Schreinerei.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Wirtschaft. — 1921. 8. August. Die Firma **Fridl. Gräser-Hugi,** Wirtschaft zur «Eintracht», in Biberist (S. H. A. B. Nr. 182 vom 2. August 1918, Seite 1254), ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Solothurn erloschen.

Bureau Olten-Gösgen

Elektrotechnisches Installationsgeschäft. — 8. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Geiser & Cie.,** in Olten, elektrotechnisches Installationsgeschäft (S. H. A. B. Nr. 164 vom 10. Juli 1919), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Adolf Geiser», in Olten.

Inhaber der Firma **Adolf Geiser,** in Olten, ist Adolf Geiser, von Murgenthal, in Olten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Geiser & Cie.», in Olten. Elektrotechnisches Installationsgeschäft. Ringstrasse.

8. August. Aus dem Verwaltungsrate der Firma **Confiserie- & Biscuitfabrik A. G. Olten (Fabrique des Confiseries et Biscuits S. A. Olten),** in Olten (S. H. A. B. Nr. 152 vom 27. Juni 1919, und Nr. 80 vom 24. März 1921), ist Gottlieb Steiner ausgetreten; dessen Unterschriftsberechtigung ist hiermit erloschen. An dessen Stelle ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: August Schildknecht, von Straubenzell (St. Gallen), in Olten, welcher kollektiv mit einem der übrigen Verwaltungsräte zeichnet.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1921. 27. Juni. Unter der Firma «Cis» **Chemiche Industrie & Seifenfabrik Aktiengesellschaft Liestal** hat sich mit Sitz in Liestal eine Gesellschaft mit unbeschränkter Dauer gebildet. Zweck der Gesellschaft ist Fabrikation und Handel von Seifen, chemisch-technischen, pharmazeutischen, kosmetischen und diätischen Produkten und Präparaten, sowie der Handel in Fetten und Oelen. Die Gesellschaft übernimmt die bisher von der Kommanditgesellschaft «Chemische Fabrik Liestal Dr. Schroeder & Co.», in Liestal, und der Firma «J. Jundt-Metzler, Seifenfabrik», in Frenkendorf, geführten Geschäfte. Sie kann Geschäfte jeder Art, die mit dem genannten Zwecke oder mit der Anlage ihrer Mittel in direktem oder indirektem Zusammenhange stehen, vornehmen und sich an andern kommerziellen und industriellen Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Auslande errichten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 13. Juni 1921 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen; die Uebertragung einer Aktie geschieht unter schriftlicher Zustimmung von zwei Verwaltungsratsmitgliedern durch Vermerk im Aktienregister und auf dem Aktientitel. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der Kommanditgesellschaft Chemische Fabrik Liestal Dr. Schroeder & Co., in Liestal, welche in Liquidation tritt, an Aktiven Fr. 236.963. 62 und an Passiven Fr. 136,963. 62 laut Uebernahmebilanz per 1. Juni 1921. Ferner übernimmt sie von der Firma J. Jundt-Metzler, Seifenfabrik, in Frenkendorf, an Aktiven Fr. 431,246. 85 und an Passiven 331,246. 85 Franken laut Uebernahmebilanz per 1. Juni 1921. Der Uebernahmepreis wird demgemäss per 1. Juni 1921 auf je Fr. 100,000 festgesetzt und berichtigt durch Uebergabe von je 99 Aktien und je Fr. 1000 in bar an den unbeschränkt haftenden Gesellschafter der Firma Chemische Fabrik Liestal Dr. Schroeder & Co., Dr. August Schroeder und an Jacques Jundt-Metzler. Die übrigen zwei Aktien sind gezeichnet und voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre, sowie die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat ist befugt, weitere Publikationsorgane zu bestimmen. Die Vertretung der Gesellschaft steht dem Verwaltungsrate zu. Er bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte und ausserhalb derselben, welche zur rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft befugt sind und bestimmt auch die Art der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus ein bis fünf, zurzeit aus zwei Mitgliedern. Solche sind: Jacques Jundt-Metzler, Fabrikant, von Bubendorf, in Frenkendorf, und Dr. August Schroeder, Fabrikant, von Hölstein, in Liestal, welche zur rechtsverbindlichen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft befugt sind.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Landwirtschaft, Milchgeschäft, Wirtschaft. — 1921. 8. August. Inhaber der Firma **Sebastian Oertle-Geser,** in Stallen O, ist Oertle-Geser, Sebastian, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen O. Landwirtschaft, Milchgeschäft und Wirtschaft. Schangenhof, Rehetobelstrasse 104.

Milchgeschäft und Landwirtschaft. — 8. August. Inhaber der Firma **Jakob Lehner,** in St. Gallen, ist Jakob Lehner, von Haslen (Appenzell I.-Rh.), in St. Gallen W. Milchgeschäft und Landwirtschaft. Herisauerstrasse 1662.

Spezereien. — 8. August. Inhaber der Firma **Johann Baptist Schneider,** in St. Gallen C, ist Johann Baptist Schneider, von St. Gallen, in St. Gallen C. Spezereihandlung, Webergasse 20.

8. August. Inhaber der Firma **Eduard Helbing, Conditorei-Café,** in St. Gallen C, ist Eduard Helbing, von Jona (St. Gallen), in St. Gallen C. Conditorei-Café, Lämmlisbrunnstrasse am Speisertor.

Modegeschäft. — 8. August. Frieda Eichmann und Anna Eichmann, beide von Gommiswald, in St. Gallen, haben unter der Firma **F. & A. Eichmann,** in St. Gallen C, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nahm. Modegeschäft, Tigerbergstrasse 2.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Zigarren, Zigaretten usw. — 1921. 1. August. Inhaber der Firma **Franz Caviezel,** in Arosa, ist Franz Caviezel, von Ems (Graubünden), wohnhaft in Arosa. Zigarren, Zigaretten, Tabak und Rauchrequisiten. Postplatz Nr. 100.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

Spezereien. — 1921. 9. August. Inhaber der Firma **Karl Hafner,** in Windisch, ist Karl Hafner, von Zürich, in Windisch. Spezereihandlung. Klosterzelg.

Bezirk Lenzburg

Weinhandlung. — 9. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Siegrist,** in Fahrwangen (S. H. A. B. 1905, Seite 1757), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Gottlieb Siegrist,** in Fahrwangen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma übernimmt, ist Gottlieb Siegrist, von und in Fahrwangen. Weinhandlung. Kirchgasse Nr. 185.

Bezirk Rheinfelden

9. August. Die **Käsereigenossenschaft Zuzgen,** in Zuzgen (S. H. A. B. 1914, Seite 1578), bat an Stelle von Arnold Hasler zum Vizepräsidenten gewählt: Johann Müller, Landwirt, von Reichenbach, in Zuzgen, und an Stelle von Johann Spycher zum Beisitzer: Oskar Hiltmann, Wirt, von und in Zuzgen. Die Unterschrift des Arnold Hasler ist erloschen.

9. August. Die **Milch-Genossenschaft Wallbach,** in Wallbach (S. H. A. B. 1912, Seite 2222), bat an Stelle von Adolf Obrist zum Aktuar gewählt: Otto Wunderli, Landwirt, von und in Wallbach, und an Stelle von August Wunderlin zum Kassier: Johann Gersbach, Landwirt, von und in Wallbach. Die Unterschrift des Adolf Obrist ist erloschen.

Bezirk Zofingen

26. Mai. **Spar- & Leihkasse Murgenthal, Aktiengesellschaft,** in Murgenthal (S. H. A. B. 1919, Seite 903). In der Generalversammlung vom 20. März 1921 wurde festgestellt, dass die in der Generalversammlung vom 23. Februar 1913 beschlossene Aktienkapitalerhöhung vollzogen ist. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 200,000, bestehend aus 1500 Namenaktien von Fr. 100 und 100 Namenaktien zu Fr. 500, die alle voll einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist bestellt wie folgt: Präsident ist: Jakob Weber-Künzli, Fabrikant, von Netstal, in Murgenthal; weitere Mitglieder sind: Rudolf Stauffer, Handelsmann, von Niederhallwil, in Bern; Jakob Zimmerli, Postbalter und Gemeindeammann, von und in Vordemwald; Walter Ruf, Landwirt, von und in Murgenthal; Christian Gerber, Käser, von Schangnau, in Winau; Albert Ruf, Metzger, von und in Murgenthal; Gotthard Siegrist, Förster, von und in Murgenthal; Adolf Probst, Landwirt, von Langnau, in Winau, und Arnold Lüscher, Landwirt, von und in Rotbrist.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Aquarossa

1921. 30 luglio. La **Società Anonima Bleniese delle Automobili,** in Olivono (F. u. s. di c. del 29 maggio 1911, n° 132, pag. 906), nella sua adunanza del 12 luglio 1921, ha così composto il consiglio d'amministrazione: Tebaldo Pagani, privato, di Torre, ivi domiciliato, presidente, col diritto alla firma collettivamente col vice-presidente e col gerente-segretario; Ezio Scapozza, agricoltore, di Olivone, suo domicilio, vice-presidente; Vittorio Rossi, negoziante, di Boccolo dei Tassi (Piacenza, Italia), domiciliato in Olivone, gerente-segretario, col diritto alla firma col presidente e col vice-presidente; Pietro Ortelli, industriale, di Mendrisio, domiciliato in Olivone; Giuseppe Pagani, industriale, di Torre, suo domicilio; Luigi Bolla, ufficiale postale, di Olivone, ivi domiciliato; Attilio Ferriroli, commerciante di Olivone, ivi domiciliato.

Ufficio di Biasca

8 agosto. La **Società Cooperativa di Consumo Biasca e dintorni,** in Biasca (F. u. s. di c. del 9 settembre 1911, n° 224, pag. 1511), notifica, che attuali membri del suo consiglio di amministrazione autorizzati alla firma sono: presidente: Enrico Wintsch, da Zurigo-Città, macchinista S. F. F.; vice-presidente: Giacomo Vogler, da Oberengstringen, macchinista S. F. F.; segretario tedesco: Ernesto Ruffini, da Russo, impiegato S. F. F.; segretario italiano: Leonardo Albertini, da Giornico, impiegato S. F. F.; amministratore: Walter Amrein, da Gunzwil, gerente cooperativa; tutti in Biasca. La firma spetta come per il passato al presidente o vice-presidente con uno dei segretari o coll' amministratore. Tutte le altre firme sono estinte.

Distretto di Mendrisio

Albergo. — 9 agosto. La ditta **Pisoni Giuseppe,** conduttore dell' Albergo Svizzero, in Capolago (F. u. s. di c. del 17 luglio 1912, n° 181, pag. 1308, e del 27 agosto 1917, n° 199, pag. 1179), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Coloniali e commestibili. — 10 agosto. Proprietario della ditta **Lupi Giuseppe fu Angelo,** in Coldrerio, è Giuseppe Lupi fu Angelo, da Coldrerio, suo domicilio. Negozio di coloniali e commestibili.

Fabbrica Sigari. — 10 agosto. Federico Schürch fu Federico, industriale, da Sumiswald, in Soletta, e Teofilo Zimmerli fu Giovanni, industriale, da Oftringen, in Lugano, hanno costituito a partire dal 1° luglio 1921 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **F. Schürch & Co.,** con sede in Balerna. La firma sociale spetta unicamente al socio Teofilo Zimmerli. La società conforisce procura a Giuseppe Broggi di Giuseppe, da Gallarate (Italia), domiciliato a Balerna. Fabbrica sigari Vulcano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Café. — 1921. 14 juillet. Le chef de la maison **Albert Herren,** à Frenières sur Bex, est Albert, fils de Rodolphe Herren, de Mühleberg (Berne), domicilié à Frenières sur Bex. Exploitation du café des Muverans.

Scierie, commerce de bois. — 9 août. Inscription prise d'office en vertu de l'article 26, alinéa 2, du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce:

Le chef de la maison **Charles Viredaz,** au Sépey, Ormont-dessous, est Charles, fils de Emile-Louis Viredaz, de Crissier, domicilié à Ormont-dessous. Scierie, commerce de bois.

Boulangerie, pâtisserie. — 9 août. Inscription prise d'office en vertu de l'article 26, alinéa 2, du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce:

Le chef de la maison **Jules Dufresne,** à Leysin, est Jules, fils de Louis-Florin Dufresne, de Leysin, y domicilié. Boulangerie, pâtisserie.

Café. — 9 août. La maison **Jacob Dettwyler fils,** Café du Midi, à Bex (F. o. s. du c. du 10 novembre 1920), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

9 août. La **Société des Forces Motrices de l'Avançon,** société anonyme dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. des 14 mars 1898, 11 janvier 1900, 14 mai 1900, 8 octobre 1900, 19 juillet 1901, 6 mai 1908 et 15 septembre 1910), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Adrien Palaz, ingénieur, de Riex, domicilié à Paris, Avenue du Coq 5, président; Auguste Testaz, médecin, de Bex, y domicilié, vice-président; Henri Dufour, comptable, du Châtelard, domicilié à Lausanne, secrétaire; John Glardon, pharmacien, de Vallorbe, domicilié à Lausanne, membre; Maurice Bujard, Conseiller d'Etat, de Lutry et Forel, domicilié à Lausanne, membre; Henri Simon, Conseiller d'Etat, de Ste-Croix, domicilié à Lausanne, membre; Charles Genillard, hôtelier, d'Ormont-dessus, domicilié à Gryon, membre; Vincent Jaquerod, hôtelier, d'Ormont-dessus, domicilié à Gryon, membre; Jean-Pierre Morex, agriculteur, d'Ormont-dessous, domicilié à Bex, membre; et Jean-Félix Paillard, notaire, de Bex, y domicilié, membre.

9 août. La **Société des Hôtels de Villars (Villars Palace, Grand Hôtel Muveran et Hôtel Bellevue),** société anonyme dont le siège est à Villars-sur-Ollon (F. o. s. du c. des 13 juin 1904, 25 juillet 1911, 3 janvier 1913 et 27 août 1915), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Charles Schmidhauser, de Sulgen (Thurgovie), banquier, domicilié à Lausanne, président; Albert Genillard, notaire, domicilié à Aigle, d'Ormont-dessus, vice-président; Alfred Manuel, de Rolle, négociant, domicilié à Lausanne, secrétaire; Jules Rey, de Combremont-le-Grand, préposé aux poursuites, domicilié à Lausanne, membre; Auguste Testaz, de Bex, docteur-médecin, domicilié à Bex, membre; Henri Heer, de Lausanne et Glaris, industriel, domicilié à Lausanne, membre; Auguste Genillard, d'Ormont-dessus, industriel, domicilié à Bex, membre.

9 août. La **Société des Carrières d'Arvel et de Reuchenette,** société anonyme dont le siège est à Villeneuve (F. o. s. du c. des 7 février 1905, 15 février 1909, 20 juillet 1910, 17 octobre 1911, 8 août 1913, 22 décembre 1913 et 11 juin 1915), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Alexandre Koller, de Montsevelier (Berne), ingénieur, domicilié à Lausanne, président; Charles Niess, d'Orbe, avocat, domicilié à Lausanne, membre; Jean Russwyl, de Buchegg (Soleure), banquier, domicilié à Montreux, membre; Joseph Luterbacher, de Lohn (Soleure), directeur, domicilié à Reuchenette près Bienne, membre; Elisée Streit-Baron, démissionnaire, ne sera remplacé au sein du conseil d'administration qu'après la réorganisation financière de la société.

9 août. La **Société immobilière de Chesières,** société anonyme dont le siège est à Chesières-sur-Ollon (F. o. s. du c. des 9 mai 1910 et 19 mai 1921), fait inscrire que son administrateur Ernest-Adrien Châtelanat est démissionnaire et a été remplacé par Aloïs Jordan, déjà inscrit.

Bureau de Cossonay

8 août. La société de **Fromagerie d'Eclepens,** société coopérative dont le siège est à Eclepens (F. o. s. du c. des 15 janvier 1889, page 38, et 13 novembre 1909, page 1893), a, dans son assemblée générale du 27 décembre 1920, adopté de nouveaux statuts, qui contiennent entr'autres les dispositions suivantes:

Sous la dénomination **Société de Fromagerie d'Eclepens,** il existe une société coopérative dans le sens du titre XXVII du Code des obligations. Son but et l'exploitation de l'industrie laitière par la vente ou la fabrication. Le siège de la société est à Eclepens. Sa durée est illimitée. Elle est formée uniquement de membres actifs. Les biens constituant l'actif de la société consistent en immeubles et en un mobilier de laiterie complet. La société pourra en tout temps recevoir de nouveaux membres; ces admissions sont du ressort de l'assemblée générale. Pour être admis comme membre actif il faut: 1. obtenir la majorité du nombre total des sociétaires; 2. payer une finance d'entrée qui sera fixée par l'assemblée générale. Cette finance ne sera pas inférieure à trente francs. L'assemblée générale pourra aussi autoriser des non-sociétaires à apporter leur lait dans son établissement pendant une année aux conditions qu'elle fixera. Il sera perçu une taxe de cinq francs par année pour les membres actifs n'apportant pas le lait dans l'établissement. Le non paiement de cette cotisation annuelle dans les trois mois qui suivent l'exercice entraîne la radiation de membre de la société. Ces derniers ne pourront prendre part aux assemblées qui décideront de la vente du lait. Il en sera de même du laitier, lors même qu'il serait sociétaire. Les membres actifs sont copropriétaires de l'actif mobilier et immobilier de la société. Ils seront solidairement responsables des engagements de celle-ci. Tout membre peut se retirer à la fin d'un exercice annuel, moyennant un avertissement de deux mois, après paiement d'une finance minimum de vingt francs et de sa quote-part au passif dont le montant est déterminé par l'assemblée générale. Celle-ci peut prononcer pour motifs valables l'exclusions d'un sociétaire à la majorité des deux tiers des membres présents. Le membre exclu n'a aucun droit à l'actif. Le droit de sociétaire se transmet en ligne directe de la manière suivante: a) par cession, un sociétaire pouvant en tout temps disposer de son droit en faveur de l'un de ses enfants. Cette cession doit revêtir la forme écrite et être sanctionnée par l'assemblée générale; b) par disposition à cause de mort du sociétaire décédé et à ce défaut par arrangement entre ses enfants. Les frais de manutention, ceux d'entretien des meubles et immeubles, l'intérêt des dettes et toutes les dépenses de la laiterie, sont à la charge des sociétaires et sont répartis proportionnellement à la quantité de lait apporté par chacun d'eux pendant l'année. Les organes de la coopérative sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) la commission de gestion ou des comptes. L'assemblée générale est convoquée par le comité, et sur la demande motivée du dixième des sociétaires, ou, si le nombre de ceux-ci est inférieur à trente, par trois d'entre eux au moins. La convocation a lieu par carte, au moins vingt-quatre heures à l'avance; ce délai peut être réduit en cas d'urgence. Les statuts spécialisent les attributions de cette assemblée et le mode de votation. La société est administrée par un comité de cinq membres nommés pour trois ans par l'assemblée générale et rééligibles. Ce comité est composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un boursier et d'un autre membre. Le président ou le vice-président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. La dissolution de la coopérative ne peut être votée qu'à la majorité des deux tiers du nombre total des sociétaires. En cas de dissolution, l'actif comme le passif se partageront par égales portions entre tous les sociétaires. La liquidation sera confiée à une commission de cinq membres nommés par l'assemblée générale à la majorité absolue au premier tour. Les statuts prévoient en outre des prescriptions particulières sur les devoirs et obligations des sociétaires. Les statuts sont datés du 27 décembre 1920. Le comité actuel nommé à l'assemblée générale du 14 juillet 1921 est composé comme suit: président: François Gex; vice-président: Constant Rochat; secrétaire: Julien Berger; boursier: Charles Monnier, fils; membre: Charles Ogiz; tous d'Eclepens, y domiciliés, agriculteurs.

Bureau de Nyon

9 août. Sont radiées d'office ensuite de prononcés de faillite, les raisons suivantes:

Sellerie-tapisserie. — **Willy Voelter,** à Nyon, sellerie-tapisserie (F. o. s. du c. du 19 août 1920, page 1594).

Poterie; articles de ménage. — **Richard frères,** à Nyon, société en nom collectif, fabrication et vente de tous genres de poterie ainsi que la vente de tous articles de ménage (F. o. s. du c. des 2 juin 1916, page 869, et 14 juillet 1917, page 962).

Société d'alimentation diététique Floréa S. A., société anonyme dont le siège est à Nyon, fabrication de tous produits diététiques de régime et d'alimentation (F. o. s. du c. du 5 janvier 1920, page 6).

Genf — Genève — Ginevra

Importation, exportation, commission. — 1921. 8 août. Félix-Wilhelm Spiegel, de nationalité française, domicilié à Genève, et Théodore Guentsch-Oglouyan, de nationalité arménienne, domicilié à Plainpalais, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Félix Spiegel et Co,** une société en nom collectif qui à commencé le 8 août 1921. Importation, exportation, commission de marchandises diverses. 19, Rue du Rhône.

8 août. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 28 juillet 1921, la **Société Immobilière Les Cerisiers,** société anonyme ayant son siège à Pinchat (commune de Veyrier) (F. o. s. du c. du 21 août 1915, page 1155), a nommé comme seul administrateur de la société Madame Anna Wulfsohn-Stäubli, sans profession, de Wulflingen (Zurich), domiciliée à Pinchat (Veyrier), en remplacement de William-J. Burford, démissionnaire, lequel est radié.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna
Bureau de Courtelary

1921. 8 août. Par contrat de mariage du 2 mai 1918, les futurs époux **Arthur-Aurèle Châtelain**, fils de Louis-Edouard, associé de la société en nom collectif «Les fils de Ls. Ed. Châtelain & Cie», fabrication de la boîte de montre argent, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 25 novembre 1912, n° 295, page 2053), et Laure-Charlotte née **Mathez**, veuve d'Emile Albert **Schwab**, les deux à Tramelan-dessus, ont adopté le régime de la communauté d'acquêts (art. 239 C. c. s.). La mariage a été célébré le 4 mai 1918.

Schuhfabriken Weill A.-G., Kreuzlingen

Die Inhaber der Partialen des 6 % Hypothekaranleihens im I. Rang von Fr. 700,000 vom Jahre 1918, resp. deren Bevollmächtigte, werden hiermit in Anwendung der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen zu einer, Dienstag, den 23. August 1921, nachmittags 2½ Uhr, im Fabrikgebäude der Unterzeichneten in Kreuzlingen stattfindenden Gläubigerversammlung eingeladen zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Bericht über die Situation des Unternehmens.
2. Verlesen eines Expertenberichtes über die den Obligationären obigen Anleihens gestellten Sicherheiten.
3. Beschlussfassung über den den Partialinhabern durch Zirkular zu unterbreitenden Nachlassvorschlag. Ein Exemplar dieses Vorschlages liegt mindestens 5 Tage vor der Versammlung zur Einsicht der Obligationäre im Bureau der Gesellschaft auf. (V 150³)
4. Ernennen eines Bevollmächtigten der Gläubigergemeinschaft.

Die Herren Obligationäre resp. deren Vertreter haben sich über ihren Besitz resp. ihre Vollmacht vor Beginn der Versammlung auszuweisen.

Kreuzlingen, den 11. August 1921.

Namens des Verwaltungsrates der Schuhfabriken Weill A.-G.,
Der Delegierte: **Elias Weill.**

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 50001. — 9. Juni 1921, 8 Uhr.
Dr phil. Friedrich August Volkmar Klopfer,
Fabrikation und Handel,
Dresden-Leubnitz (Deutschland).

Fleischextrakt, Konserven, Fruchtsäfte, Gelees, Milch, Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Sirup, Honig, Zuckerwaren, Mehle, Teigwaren, Kakao, Schokolade, Back- und Konditoreiwaren, diätetische Nährmittel, Malz, Futtermittel, Kindermehl, Backhilfsmittel.

Materna

Nr. 50002. — 16. Juni 1921, 8 Uhr.
Emil Schätzle, Fabrikation und Handel,
Weil b. Lörrach (Deutschland).

Automobil- und sonstige Radbereifungen, Automobil- und Fahrradzubehörteile.

Favor

N° 50003. — 23 juin 1921, 8 h.
The Firestone Tire and Rubber Company, fabrication,
Akron (Ohio, Etats-Unis d'Am.).

Bandages de roues en caoutchouc pneumatiques ou pleins, chambres à air, tissus imprégnés de caoutchouc pour la confection et la restauration de bandages, accessoires pour bandages, à savoir: semelles à agrafer, semelles à lacer, bandelettes, sacs à air pour réparation de bandages; emplâtres en tissu et caoutchouc pour réparations, emplâtres de chambres à air en feuilles ou en forme d'emplâtres, chemises de protection et matière en gomme pour la réparation de bandages, en forme de feuilles, à savoir: gommes pour chapes, gommes pour l'entoilage, gommes pour chambres à air, gommes pour chapes en dos de chameau, et gommes combinées.

Firestone

Nr. 50004. — 27. Juni 1921, 8 Uhr.
Chemische Fabrik „Para" Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Rapperswil (Schweiz).

Pharmazeutische Artikel.

Salotan

Nr. 50005. — 27. Juni 1921, 8 Uhr.
Chemische Fabrik „Para" Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Rapperswil (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Citramidon

N° 50006. — 28 juin 1921, 8 h.
Uhrenfabrik „Liga" Aktiengesellschaft, vorm. J. B. Bourquard, (Manufacture de Montres „Liga", Société Anonyme ci-devant J. B. Bourquard), („Liga" Watch Manufactory Limited form. J. B. Bourquard),
fabrication et commerce,
Soleure (Suisse).

Montres et parties de montres.

SOLORA

N° 50007. — 28 juin 1921, 8 h.
Uhrenfabrik „Liga" Aktiengesellschaft, vorm. J. B. Bourquard, (Manufacture de Montres „Liga", Société Anonyme ci-devant J. B. Bourquard), („Liga" Watch Manufactory Limited form. J. B. Bourquard),
fabrication et commerce,
Soleure (Suisse).

Montres et parties de montres.

FLORETTA

N° 50008. — 6 juillet 1921, 17 h.
Hermann Thorens, fabrication et commerce,
Sainte-Croix (Suisse).

Harmonicas à bouche et leurs emballages.

ALPINA

Nr. 50009. — 6. Juli 1921, 9 Uhr.
Gebrüder Joost, Handel,
Langnau (Schweiz).

Käse, Käsekonserven und andere Milchprodukte.

N° 50010. — 8 juillet 1921, 9 h.
Paragon Co, Lausanne, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Classeurs-relieurs automatiques à plusieurs branches; feuilles volantes pour lesdits classeurs.

Nr. 50011. — 11 Juli 1921, 8 Uhr
Henry Welti, Handel,
Basel (Schweiz).

Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, schreibende Rechenmaschinen, rechnende Schreibmaschinen, kombinierte Rechen- und Schreibmaschinen, Additionsmaschinen, Subtraktionsmaschinen, Konto-Korrent-Maschinen, Bilanziermaschinen, Buchhaltungsmaschinen, Buchschreibmaschinen, Checkschreibmaschinen, Maschinen zum Schreiben in gebundene Bücher, Fakturiermaschinen, Lager-Kontrollmaschinen, Lohn-Abrechnungsmaschinen, Zahltags-Abrechnungsmaschinen, Journalisiermaschinen, Ordermaschinen, Bürmaschinen.

Multibiller

Nr. 50012. — 11. Juli 1921, 8 Uhr.

Henry Welti, Handel,
Basel (Schweiz).

Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, schreibende Rechenmaschinen, rechnende Schreibmaschinen, kombinierte Rechen- und Schreibmaschinen, Additionsmaschinen, Subtraktionsmaschinen, Konto-Korrent-Maschinen, Bilanziermaschinen, Buchhaltungsmaschinen, Buchschreibmaschinen, Checkschreibmaschinen, Maschinen zum Schreiben in gebundene Bücher, Fakturiermaschinen, Lager-Kontrollmaschinen, Lohn-Abrechnungsmaschinen, Zahltags-Abrechnungsmaschinen, Journalisiermaschinen, Ordermaschinen, Büromaschinen.

Fanfold Billing Machine

Nr. 50013. — 11. Juli 1921, 8 Uhr.

Henry Welti, Handel,
Basel (Schweiz).

Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, schreibende Rechenmaschinen, rechnende Schreibmaschinen, kombinierte Rechen- und Schreibmaschinen, Additionsmaschinen, Subtraktionsmaschinen, Konto-Korrent-Maschinen, Bilanziermaschinen, Buchhaltungsmaschinen, Buchschreibmaschinen, Checkschreibmaschinen, Maschinen zum Schreiben in gebundene Bücher, Fakturiermaschinen, Lager-Kontrollmaschinen, Lohn-Abrechnungsmaschinen, Zahltags-Abrechnungsmaschinen, Journalisiermaschinen, Ordermaschinen, Büromaschinen.

Rollform Billing Machine

Nr. 50014. — 11. Juli 1921, 8 Uhr.

Henry Welti, Handel,
Basel (Schweiz).

Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, schreibende Rechenmaschinen, rechnende Schreibmaschinen, kombinierte Rechen- und Schreibmaschinen, Additionsmaschinen, Subtraktionsmaschinen, Konto-Korrent-Maschinen, Bilanziermaschinen, Buchhaltungsmaschinen, Buchschreibmaschinen, Checkschreibmaschinen, Maschinen zum Schreiben in gebundene Bücher, Fakturiermaschinen, Lager-Kontrollmaschinen, Lohn-Abrechnungsmaschinen, Zahltags-Abrechnungsmaschinen, Journalisiermaschinen, Ordermaschinen, Büromaschinen.

Crossadder

Nr. 50015. — 11. Juli 1921, 8 Uhr.

Henry Welti, Handel,
Basel (Schweiz).

Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, schreibende Rechenmaschinen, rechnende Schreibmaschinen, kombinierte Rechen- und Schreibmaschinen, Additionsmaschinen, Subtraktionsmaschinen, Konto-Korrent-Maschinen, Bilanziermaschinen, Buchhaltungsmaschinen, Buchschreibmaschinen, Checkschreibmaschinen, Maschinen zum Schreiben in gebundene Bücher, Fakturiermaschinen, Lager-Kontrollmaschinen, Lohn-Abrechnungsmaschinen, Zahltags-Abrechnungsmaschinen, Journalisiermaschinen, Ordermaschinen, Büromaschinen.

Crossfooter

Nr. 50016. — 11. Juli 1921, 8 Uhr.

J. Athanasiou & C° A. G. Fabrik orientalischer Zigaretten, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Tabakfabrikate.

FAIR

Nr. 50017. — 11. Juli 1921, 8 Uhr.

J. Athanasiou & C° A. G. Fabrik orientalischer Zigaretten, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Tabakfabrikate.

ARENA

N° 50018. — 12 juillet 1921, 8 h.

Jngersoll-Rand Company, fabrication,
Jersey City et New-York (Etats-Unis d'Am.).

Perceuses à marteau, automatiquement rotatives, actionnées par des fluides.

JACKHAMER

Nr. 50019. — 12. Juli 1921, 8 Uhr.

Schweizerische Ferment-Aktien-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Präparate zum Paraffinieren von Textilfäden und Ketten.

PARAFIL

N° 50020. — 12 juillet 1921, 8 h.

Row, Wearne & Cronk, commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

Whisky.

L'ASSICURATRICE ITALIANA, Società Anonima di Assicurazioni contro gli Infortuni e di Riassicurazioni in Milano

Bilancio al 31 dicembre 1921

ATTIVO

Lire	Ct.	
2,500,000	—	Debito degli azionisti per i $^5/_{10}$ non versati sulle N. 20,000 azioni emesse nel 1920 al valore nominale di L. 250
		Titoli in portafoglio:
21,446,327	45	di proprietà della società.
815,694	03	di proprietà della Cassa previdenza degli impiegati.
98,407	26	Contanti in cassa.
2,197,386	93	Depositi presso banche ed istituti di credito.
—	—	Spese d'impianto e mobiliari (intieramente ammortizzate).
		Debitori:
3,008,718	73	*a)* Agenzie della società.
4,677,643	69	*b)* Società di riassicurazione. (B. 42)
335,741	87	*c)* Altri per cause diverse.
769,250	—	Cauzioni in azioni al valore nominale e in titoli diversi.
35,849,169	96	

PASSIVO

Lire	Ct.	
7,500,000	—	Capitale sociale nominale in N. 30,000 azioni di L. 250
1,500,000	—	Fondo di riserva statutaria accumulato con quote utili
233,810	50	Fondo di riserva speciale per oscillazioni valori
400,000	—	Fondo di riserva straordinaria per oscillazioni volori.
1,567,710	62	Fondo di riserva straordinaria*)
		Ammontare dei sinistri avvenuti nell'anno dell'esercizio e da pagarsi nell'anno successivo, al netto della quota a carico dei riassicuratori:
8,035,404	—	Ramo Infortuni
798,034	—	Ramo Riassicurazioni
		Riporto delle quote di premio per rischi non estinti alla chiusura del presente esercizio, al netto della quota a carico dei riassicuratori:
6,009,801	—	Ramo Infortuni
1,136,888	—	Ramo Riassicurazioni
		Creditori:
220,687	50	*a)* Agenzie della società
4,140,249	11	*b)* Società di riassicurazione
815,694	03	*c)* Cassa previdenza degli impiegati
150,000	—	*d)* Fondo speciale di previdenza
1,324,908	51	*e)* Altri per cause diverse
769,250	—	Cauzioni al loro valore come contro
		Utile (come nel conto profitti e perdite generale):
4,371	43	per quello indiviso dell'esercizio 1919
1,242,361	26	per quello del presente esercizio
35,849,169	96	

*) Con le assegnazioni del 1920 ascende a L. 1,700,000.

Visto: *I Sindaci* Ing. **Pietro Calzavara.** Rag. **Giuseppe Nava.** **Carlo Vimercati.**

Il Presidente Marchese **Carlo Compans.**

Il Consigliere delegato Ing. **Giovanni Pavia.**

Il Direttore **Luigi Nicolini.**

Il Capo contabile **Attilio Moiraghi.**

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft

Bilanz am 31. Dezember 1920

Aktiva

Fr.	Ct.	
4,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.
5,828,830	38	Bestand an Effekten.
547,200	—	Darlehen auf Hypothek.
		Immobilien:
		Geschäftsgebäude Elisabethenstrasse Nr. 51 (Brand-Assekuranz Fr. 175,000.—).
174,000	—	
		Liegenschaft Elisabethenstrasse Nr. 53 (Brand-Assekuranz Fr. 83,000.—).
85,000	—	
503,516	40	Wechsel-Portefeuille.
800,111	11	Kassa-Bestand.
		Diverse Debitoren:
1,321,900	97	1. Bankiers und Banken.
972,691	79	2. Agenten und Versicherte.
1,656,737	71	3. Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften.
84,427	74	Noch zu verrechnende Zinsen.
		(B. 37)
15,974,416	10	

Passiva

	Fr.	Ct.
Aktien-Kapital	5,000,000	—
Reservefonds	1,000,000	—
Dividenden-Ergänzungsfonds	200,000	—
Reserve für schwebende Schäden	5,025,314	—
Reserve für nicht abgelaufene Risiken	2,752,202	—
Diverse Kreditoren, Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften	1,768,751	52
Noch rückständige Dividende	2,448	—
Dividenden-Konto	160,000	—
Tantième-Konto	30,000	—
Gewinn- und Verlust-Konto:		
An den Beamten-Versicherungs- und Unterstützungsfonds	20,000	—
Vortrag des Saldo	15,700	58
	15,974,416	10

Basel, im April 1921.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft
Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: **Dr. August Sulger.** Der Vize-Präsident: **Wilh. Preiswerk-Imhoff.** Der Direktor: **Rud. Philippi.**

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Bilanz zum 31. Dezember 1920

ACTIVA

Fr.	Ct.	
4,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.
14,749	69	Kassabestand.
9,266,124	70	Wertschriften.
31,805	15	Ratazinsen auf Wertschriften per 31. Dezember 1920.
11,814,952	60	Guthaben bei Banken und Postcheckämtern.
20,967,304	77	Guthaben bei Mit- und Rückversicherern.
3,662,793	09	Ausstände bei Agenturen und Versicherten.
100,000	—	Immobilien-Konto.
12,079,667	27	Guthaben bei Mit- und Rückversicherern aus dem Prämienrückgewährgeschäft mit Vorauszahlung.
503,691	25	Darlehen an Versicherte. (B. 47)
62,441,088	52	

PASSIVA

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	5,000,000	—
Reservefonds	1,200,000	—
Spezial-Reservefonds für die Feuer-Rückversicherung	500,000	—
Beamten-Unterstützungsfonds	100,000	—
Nicht bezogene Dividenden	100	—
Diverse Kreditoren	2,844,780	77
Guthaben der Mit- und Rückversicherer	5,678,214	57
Einbehaltene Reserven von Rückversicherern	10,212,749	63
Kautionen von Mit- und Rückversicherern	5,213,769	27
Prämien-Reserve	7,636,569	31
Schaden-Reserve	11,037,389	93
Guthaben der Versicherten aus dem Prämienrückgewährgeschäft mit Vorauszahlung	12,079,667	27
Später fällige Agentur-Provisionen	765,610	25
Jahresgewinn	172,237	52
	62,441,088	52

Basel, den 10. Juni 1921.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft
Der Präsident des Verwaltungsrates: **Dr. R. Ernst.** Die Direktion: **Dr. R. Beckhaus. W. Broschadt.**

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern

Bilanz per 31. Dezember 1920

ACTIVA

Fr.	Ct.	
800,000	—	Aktionäre.
2,311	68	Kassa und Postcheckguthaben.
312,622	23	Banken.
43,587	50	Wertschriften.
105,966	88	Diverse Debitoren.
1	—	Mobiliar und Drucksachen. (B. 39)
1,264,489	29	

PASSIVA

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	1,000,000	—
Prämienreserve (abzügl. Anteil der Rückversicherer)	27,082	65
Schadenreserve (abzügl. Anteil der Rückversicherer)	62,329	60
Diverse Kreditoren	132,126	42
Gewinn	42,950	62
	1,264,489	29

Gewinn- und Verlust-Rechnung

SOLL

Fr.	Ct.	
126,875	22	Verwaltungskosten.
120,481	93	Provisionen.
79,149	61	Bezahlte Schäden.
288,892	23	Rückversicherungsprämien (abzügl. Provisionen).
3,300	15	Kursverluste.
27,082	65	Prämienreserve (abzügl. Anteil der Rückversicherer).
62,329	60	Schadenreserve (abzügl. Anteil der Rückversicherer).
42,950	62	Gewinn.
751,062	01	

HABEN

	Fr.	Ct.
Prämien	698,266	40
Schadenrückvergütungen der Rückversicherer und Eingänge aus Regressforderungen	39,900	37
Zinsen	12,895	24
	751,062	01

Bern, den 8. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Trüssel.** Der Direktor: **Zeerleder.**

„HELVETIA", Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Anstalt, Zürich

Bilanz vom 31. Dezember 1920

Aktiva

Fr.	Ct.	
1,346,800	—	Obligationen der Mitglieder.
5,094,894	80	Wertschriften.
1,543,500	—	Immobilien.
2,016,204	77	Bankguthaben.
102,837	17	Kassabestand.
1,586,782	98	Prämienguthaben.
96,289	71	Debitoren.
43,654	40	Marchzinsen.
—	—	Mobilien (pro Memoria).
351,394	30	Baukonto.
		(B. 41)
12,182,358	13	

Passiva

	Fr.	Ct.
Genossenschaftskapital	1,924,000	—
Reservefonds	1,950,000	—
Prämienreserve	1,621,971	10
Schadenreserve	4,150,161	58
Reserve für Gewinnanteile der Versicherten	823,740	70
Kautionen für Arbeiterversicherungen im Ausland	201,497	60
Beamtenunterstützungsfonds	188,402	60
Kreditoren	161,736	47
Reserve für Valutaschwankungen	792,630	96
Reserve gemäss § 18 der Statuten	50,000	—
Gewinn	318,217	12
	12,182,358	13

Zürich, den 20. Mai 1921.

„HELVETIA"
Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Anstalt, Zürich
Der Direktor: **Gründling.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Spanien — Handelsvertragsunterhandlungen

In der Nr. 180 vom 21. Juli 1921 ist ein Auszug aus dem Entwurf zu einem endgültigen spanischen Zolltarif mit dem Hinweis publiziert worden, dass dieser Tarif voraussichtlich als Grundlage für die Unterhandlungen über den Abschluss eines neuen Handelsvertrages zwischen der Schweiz und Spanien dienen werde. Zugleich wurden die schweizerischen Exporteure ersucht, Wünsche betreffend Abänderungen des Textes oder der Ansätze dieses neuen Tarifs sobald als möglich der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern mitzuteilen.

Diese Aufforderung wird hiermit wiederholt. Die Eingaben sind in fünf gut leserlichen Exemplaren einzureichen. Die Begehren sind genau zu formulieren und zwar unter Angabe der Nummern des bisherigen und des eingangs erwähnten Zolltarifs, auf die sie sich beziehen. Es wird gebeten, die Wünsche zu begründen und vor allem auch Aufschluss über den bisherigen jährlichen Absatz in Spanien und die Wichtigkeit dieses Absatzgebietes für die Gesuchsteller, sowie über den Wert der einzelnen Artikel im Jahre 1913 und jetzt zu geben. Soweit die Begehren nicht lediglich die Zollansätze, sondern den Text der Tarifnummern oder Tarifbestimmungen betreffen, ist der gewünschte Text nicht nur in französischer oder deutscher, sondern auch in spanischer Sprache anzugeben. Im übrigen ist eine Uebertragung ins Spanische selbstverständlich nicht nötig.

Firmen und Verbände, die bereits auf Grund der Veröffentlichungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 13. bis 15. Juni 1921 (Nrn. 147/9) Begehren gestellt haben, werden ersucht, diese unter Berücksichtigung des neuen Tarifentwurfs und der obigen Bemerkungen so rasch als möglich zu ergänzen, soweit dies notwendig erscheint.

Griechenland — Zölle

Laut Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulats in Athen wird seit 23. Juli 1921 bei der Bezahlung der Goldzölle mit Papierdrachmen ein Aufgeld von 150 % berechnet, sodass somit für 1 Golddrachme 2,50 Drachmen Papier zu entrichten sind. Bis jetzt betrug das Aufgeld 45 %.

Oesterreich

1. Finanzzolltarif.

In Nr. 148 des Handelsamtsblattes vom 14. Juni haben wir mitgeteilt, dass dem österreichischen Nationalrat ein Entwurf zu einem Finanzzolltarif zugegangen sei, mit welchem bezweckt werde, erhöhte Einnahmen zu schaffen, um für den Fall der Einräumung von Auslandskrediten auch die Zölle zur Amortisierung und Verzinsung dieser Kredite heranzuziehen. Die Vorlage ist inzwischen vom Parlament angenommen worden und das neue Gesetz — Bundesgesetz vom 15. Juli 1921 über die Aenderung des Zolles für mehrere Waren (Finanzzolltarif) — am 20. gl. Mts. in Kraft getreten. Für 48 Positionen des österreichisch-ungarischen Zolltarifs vom 13. Februar 1906, die in der Hauptsache Kolonialwaren, sodann aber auch Getränke, Gold- und Silberwaren, Juwelierwaren, goldene Taschenuhren und Parfümeriewaren betreffen, sind allgemeine Zollsätze und Mindestsätze festgesetzt. Unter die letztern darf weder einseitig noch durch vertragsmässige Abmachungen mit andern Staaten herabgegangen werden. Bis zum Inkrafttreten allfälliger vertragsmässiger Abmachungen muss die Entrichtung dieser Zölle in der Höhe der allgemeinen Ansätze in Gold oder im Falle der Zahlung in Banknoten mit dem höchsten jeweils geltenden Zollaufschlag erfolgen.

Der nachstehende Auszug enthält die Positionen, welche für die Schweiz Interesse bieten. Die eingeklammerten Ansätze sind diejenigen des Tarifs von 1906 (g = Generaltarif, c = Konventionaltarif). Wo nichts anderes bemerkt ist, gelten die Ansätze (in Kronen) für 1 q.

114 a Gesüsste Teigwaren (g 150, c 85) allgemeiner Satz 150, Mindestsatz 90.
125 Kakaobutter (g 18) 40, 20.
126 Kakaopulver (g 200) 150, 100.
127 Kakaomasse; Schokolade, Schokoladesurrogate und -Fabrikate (g 200, c 125) 200, 125.
aus 131/132 Bonbons u. dgl. Zuckerwaren (g 120) 150, 120.
567 Goldarbeiten und andere nicht besonders benannte Waren, ganz oder teilweise aus Gold oder Platin, auch in Verbindung mit echten oder unechten Perlen oder Korallen, Edel- oder Halbedelsteinen und nachgeahmten Edelsteinen:
a) echter Diamanten- oder Perlenschmuck, kg (g 30, c 24) 700, 300;
b) andere, kg (g 30, c 24) 200, 100.
568 Silberarbeiten und andere nicht besonders benannte Waren, ganz oder teilweise aus Silber, auch vergoldet oder in Verbindung mit den unter Nr. 567 genannten Gegenständen:
a) Besteeke und Löffel, auch Besteckhefte, kg (g 12 oder 15, c 8, 10 oder 12) 100, 50;
b) in Silber gefasster echter Diamanten- oder Perlenschmuck, kg (g 30) 700, 300;
c) andere Arbeiten, ferner mit Gold plattierte Arbeiten (Doublèware), kg (g 30, c 10 bis 16) 100, 30.
571 Steine, echte (Edel- und Halbedelsteine), Korallen (echte und unechte) bearbeitet (geschliffen, gesehnitten), ungefasst; echte Perlen, ungefasst:
a) echte Edelsteine und Perlen, kg (g 60) 1000, 1000;
b) Halbedelsteine und Korallen (g 60, c Korallen 57) 60, 30.
aus 585 Taschenuhren:
a) mit goldenen Gehäusen p. Stück (g 2.40, c 2) 4, 3.
633 Parfümeriewaren; kosmetische Mittel:
a) nicht alkoholhaltige (Schminken, parfümierte Puder, Haaröle, Pomaden, Zahnpasten, Räucherkerzchen) (g c 180) 300, 200;
b) alkoholhaltige (g 300) 400, 300.

2. Entrichtung des höhern Zollaufschlages für verschiedene Waren.

Gemäss Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen vom 16. Juli 1921 (in Kraft seit 20. Juli), durch welche die Verordnung vom 24. April[1]) teilweise abgeändert wird, ist im Falle der Zahlung der Zölle in Banknoten bis auf weiteres das 130fache des sich nach den geltenden Tarifsätzen ergebenden Zollbetrages u. a. für nachstehende Waren zu entrichten (die eingeklammerten Ziffern sind die Nrn. des österreichischen Zolltarifes):

Esswaren (Nrn. 130, 131 und 132), wohlriechende Wässer (154), ätherische Oele (155),

Baumwollgewebe, feinste (192), baumwollene Bandwaren (194), Spitzen, auch Luftstickereien (197), Baumwollstickereien (198), Damaste aller Art (209), Batiste, Gaze, Linons und andere undichte Gewebe (210), leinene etc. Stickereien (212), wollene Bandwaren (231), wollene Stickereien (235 und 236), Fussteppiche (237), Seide und Seidenwaren aller Art (Tarifklasse XXV), Konfektionswaren aller Art (Tarifklasse XXVI),

Flechtwaren, nicht besonders benannte, feine, feinste etc. der (T. Nr. 281 b, c und d), Galanteriewaren aus Holz (362),

Waren aller Art aus Aluminium und aluminiumähnlichen Legierungen (520), Automobile und Automobilmotoren (553, 554), Edelmetalle, Edel- und Halbedelsteine und Waren daraus (T. Kl. XLIII), Instrumente und Uhren (T. Kl. XLIV),

Essige, Fette und Oele, parfümierte (631), alkoholische aromatische Essenzen (632), Seife, feine (637 b).

Für die im Finanzzolltarif eingereihten Waren ist ebenfalls das 130fache des sich nach den geltenden Tarifsätzen ergebenden Betreffnisses zu erheben.

Für die weder in der vorstehenden Verordnung noch im Finanzzolltarif aufgeführten Waren ist gemäss der Verordnung vom 24. April[1]) das 100fache der tarifmässigen Goldzollschuldigkeit zu entrichten.

[1]) Siehe Nr. 124 des Handelsamtsblatt vom 17. Mai 1921.

• • •

Espagne — Négociations commerciales

Dans le n° 180 du 21 juillet 1921 il a été publié un extrait du projet d'un nouveau tarif douanier espagnol définitif. On ajoutait à cette occasion que ce tarif servirait, selon toutes prévisions, de base aux négociations concernant la conclusion d'un nouveau traité de commerce entre l'Espagne et la Suisse. Les exportateurs suisses ont en conséquence été invités à communiquer, le plus vite possible, à la Division du commerce du Département fédéral de l'Economie publique à Berne, leurs desiderata relatifs aux modifications à apporter au texte ou aux taux du dit tarif.

Cette invitation est confirmée par la présente insertion. Les demandes sont à établir en cinq exemplaires bien lisibles. Les requêtes doivent être formulées avec précision, en indiquant les numéros du tarif actuellement en vigueur et ceux du projet de tarif susmentionné auxquels elles se réfèrent. Il est recommandé de motiver les demandes et, notamment, de fournir des renseignements sur le chiffre des ventes réalisées chaque année en Espagne, l'importance de ce débouché pour les requérants et la valeur, en 1913 et actuellement, des différents articles entrant en ligne de compte. En tant que les demandes concernent non seulement les taux de droits mais encore le texte des numéros de tarif ou des dispositions tarifaires, le texte désiré est à indiquer non seulement en langue française ou allemande, mais encore en espagnol. Il va sans dire que pour les autres détails des pétitions, la traduction en espagnol n'est pas nécessaire.

Les maisons et associations qui ont présenté déjà des requêtes en vertu des publications insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 13 au 15 juin 1921 (nos 147/9), sont priées de compléter les dites requêtes, aussi rapidement que faire se pourra et pour autant qu'il paraîtra opportun, en tenant compte du nouveau projet de tarif et des observations ci-dessus.

Grèce — Droits

A teneur d'une communication du Consulat général de Suisse à Athènes, l'agio dû en cas de payement des droits ou avec des drachmes papier a été porté à 150 % à partir du 23 juillet 1921, de sorte qu'un droit de 1 drachme or équivaut à 2,50 drachmes papier. Jusqu'ici, l'agio a été de 45 %.

La Roumanie Economique, Bukarest 1921. 2 Studien, herausgegeben vom Ministerium für Industrie und Handel.

Rumänien macht grosse Anstrengungen, die wichtigsten Quellen seines nationalen Reichtums in die richtige Beleuchtung zu rücken. In gut illustrierten Broschüren wird in vorbildlicher Weise seine ganze Volkswirtschaft in knapper Form beschrieben. Als bedeutendster Zweig steht an erster Stelle die Landwirtschaft mit der Viehhaltung, dem Getreidebau und der reichen Forstwirtschaft; dann folgen die hauptsächlichsten Industrien des Landes mit Berücksichtigung ihrer Bedeutung für den Aussenhandel. Wer sich für Rumänien und seine wirtschaftlichen Möglichkeiten interessiert, wird in diesen Studien reiches Material finden.

Eidgenössische Stempelabgaben — *Droits de timbre fédéraux*

Bruttoertrag von: *Rendement brut du timbre sur:*	Juli — Juillet 1921	Juli — Juillet 1920	Jan.-Juli — Janv.-Juillet 1921	Jan.-Juli — Janv.-Juillet 1920
Obligationen / *Obligations*	331,431.25	294,103.05	2,198,638.19	2,529,862.84
Aktien / *Actions*	989,262.50	1,445,137.80	5,746,254.75	5,797,427.40
Stammkapitalanteilen / *Parts de capital des sociétés coopératives*	47,181.90	157,890.90	442,149.65	829,063.78
Ausländischen Wertpapieren / *Titres étrangers*	19,834.95	3,775.34	129,747.08	192,708.85
Wertpapierumsätzen / *Titres négociés*	57,626.75	29,960.55	275,913.10	266,718.95
Wechseln und wechselähnlichen Papieren / *Effets de change et effets analogues*	245,648.75	884,268.85	1,898,222.55	2,495,080.90
Prämienquittungen / *Quittances de primes d'assurance*	639,445.70	812,637.85	2,187,939.60	2,230,639.21
Bussen / *Amendes*	1,047.10	820.45	7,307.15	15,628.40
Total	2,331,478.90	3,128,094.70	12,886,172.07	13,857,180.33

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ueberweisungskurse vom 12. August an[1]) — *Cours de réduction à partir du 12 août*[1])

Belgique fr. 45.20; Deutschland Fr. 7.45; Italie fr. 26.30; Oesterreich Fr. -.85; République Argentine fr. 502.— (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.50.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [1]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

RUMÄNIEN, YUGOSLAVIEN, BULGARIEN, POLEN
TSCHECHOSLOVAKIEN, UNGARN, OESTERREICH, Russische RANDSTAATEN

Nächste Abfahrten:
Bukarest: Zug Nr. 31 am 25./27. August
Agram: » » 36 am 17./20. August
Belgrad: » » 37 am 3./5. Sept.
Sofia: » » 7 am 17./20. August
» » 8 am 3./5. Sept.

Regelmässiger Spezialdienst mit täglichem Verlad nach Wien und Budapest
Expressdienst Buchs-Wien. Regelmässiger Dienst nach Prag
Warschau / Lodz / Riga / Reval / Libau / Memel etc.

Offizielle Spediteure der Wiener Mustermesse

Auskünfte erteilen bereitwillig:

A.-G. DANZAS & Co.
Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Buchs, Schaffhausen
3346

Ville de Genève

Obligations 5 % Ville de Genève **1916** remboursables au pair, soit en **500 francs**, au 1er octobre 1921, à la Caisse Municipale:

33	2241	4686	6560	7875	9000	12987	15003	18030	19962
450	2420	4805	6571	7895	9892	12996	15331	18221	
540	2427	4816	6585	8111	10001	13111	15536	18473	
645	2539	5136	7136	8310	10221	13288	15586	19146	
1068	2628	5261	7219	8442	10471	13339	15779	19432	
1330	2879	5409	7335	8504	10782	13875	16057	19524	
1349	3373	5783	7386	8610	10939	13889	17237	19539	
1989	4134	6319	7523	8775	11789	14686	17318	19610	
2042	4456	6514	7771	8888	12092	14975	17961	19878	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:
1er avril 1921: Nos 5091, 5911, 5937, 6617, 8377, 9071, 10261, 10706, 10803, 11167, 11431, 13137, 13236, 18269, 18818.

Genève, le 2 août 1921. 2288 (5141 X)

Le président du conseil administratif: Marius STŒSSEL.

Ville de Genève

Obligations 3½ % Ville de Genève **1898** remboursables au pair, soit en **500 francs**, au 1er septembre 1921, à la Caisse Municipale:

224	1158	2497	2983	4086	5227	5928	7670	8842	10010
245	1179	2522	3014	4216	5244	5999	7695	8882	10046
270	1285	2556	3017	4301	5312	6122	7731	8886	10121
271	1356	2612	3113	4305	5426	6273	7842	8904	10342
360	1648	2691	3279	4310	5593	6542	7898	9015	10349
387	2117	2718	3313	4366	5596	6788	8014	9176	10385
468	2238	2767	3411	4381	5742	6878	8021	9205	10390
612	2260	2820	3532	4416	5765	7113	8114	9366	10425
662	2289	2830	3646	4484	5799	7165	8166	9627	10552
741	2312	2844	3944	4653	5809	7350	8169	9645	10761
831	2326	2863	4038	4996	5907	7459	8220	9815	10852
979	2328	2867	4051	5061	5908	7471	8459	9951	10882
1143	2378	2942	4063	5127	5922	7568	8489	10000	10995

Obligations sorties antérieurement, et non rentrées:
1er mars 1912: No 9088. (5141 X) '2285
1er septembre 1920: Nos 3857, 6582, 6652, 7392, 9879.
1er mars 1921: Nos 90, 194, 377, 576, 894, 1055, 2455, 2655, 3522, 5352, 5784, 6839, 7427, 8321, 10352.

Genève, le 2 août 1921.

Le président du conseil administratif: Marius STŒSSEL.

Ville de Genève

Obligations 3½ % Ville de Genève **1889** remboursables au pair, soit en **500 francs**, au 1er septembre 1921, à la Caisse Municipale:

51	1471	3942	5059	6591	7956	9245	11278	12565	13560
82	1521	4024	5100	6695	7981	9449	11286	12623	13600
154	1576	4130	5115	6732	8101	9530	11302	12797	13833
309	1626	4155	5134	6820	8133	9629	11397	12932	13847
314	1728	4165	5309	6870	8239	9701	11565	13037	13850
410	1771	4249	5368	7008	8256	9751	11609	13042	13859
473	1821	4304	5430	7081	8305	9797	11617	13200	14023
637	1994	4380	5784	7137	8378	9864	11630	13215	14034
699	2076	4489	5881	7153	8430	9976	11658	13221	14066
791	2254	4510	5963	7206	8438	9978	11942	13223	14132
827	2273	4602	6035	7326	8453	10084	11981	13236	14151
899	2310	4627	6046	7437	8465	10204	12026	13266	14170
951	2432	4676	6225	7458	8486	10378	12046	13327	14194
1068	2869	4733	6243	7474	8491	10557	12064	13394	14282
1076	2917	4767	6272	7553	8850	10816	12201	13403	
1092	3473	4838	6351	7555	8879	10825	12425	13415	
1166	3703	4846	6415	7745	8958	10915	12440	13455	
1301	3727	4876	6424	7769	8984	11258	12490	13485	
1317	3940	4887	6464	7828	9165	11263	12500	13545	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:
1er septembre 1918: No 2877. (5141 X) '2286
1er septembre 1920: No 2155, 2344, 6420, 8416, 13630.
1er mars 1921: Nos 132, 2975, 3818, 4471, 4727, 5674, 6088, 6127, 6677, 6709, 8713, 9319, 9413.

Genève, le 2 août 1921.

Le président du conseil administratif: Marius STŒSSEL.

Ville de Genève

Obligations 3½ % Ville de Genève **1893**, remboursables au pair, soit en **500 francs**, au 1er septembre 1921, à la Caisse Municipale:

22	568	2109	2940	3849	4853	5636	6675	7980	9156
61	583	2204	3100	3880	4888	5689	6850	8031	9245
172	643	2286	3148	4191	4994	5733	7072	8065	9252
235	942	2304	3187	4214	5034	5850	7166	8396	9386
292	996	2463	3216	4287	5115	5915	7188	8406	9621
305	1087	2552	3271	4378	5160	6083	7225	8485	9666
326	1239	2560	3285	4394	5205	6136	7252	8660	9678
383	1463	2776	3419	4407	5394	6319	7307	8799	9821
400	1941	2800	3557	4412	5414	6350	7321	8825	9826
412	1982	2810	3653	4499	5447	6409	7559	8995	9837
430	2014	2841	3655	4659	5451	6458	7843	9052	9969
487	2072	2851	3780	4701	5625	6484	7871	9108	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:
1er mars 1916: No 2575.
1er mars 1918: No 717. (5141 X) 2287 I
1er septembre 1918: Nos 1816, 5249.
1er mars 1920: No 1689.
1er septembre 1920: Nos 236, 1820, 3153, 4444, 4877, 6023, 6969, 7533.
1er mars 1921: Nos 915, 1805, 2669, 3866, 4746, 5289, 6577, 8448, 8735, 9001.

Genève, le 2 août 1921.

Le président du conseil administratif: Marius STŒSSEL.

„La Banane" Société anonyme

13, Place du Marché **Bâle** Place du Marché, 13

Messieurs les actionnaires sont convoqués

1. à l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu

mardi le 30 août 1921, à 10 heures du matin

dans la salle de réunion de la Banque d'Alsace et de Lorraine, à Strasbourg
3, grande Rue de l'église

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration pour les exercises 1919/20 et 1920/21;
2. Rapport du commissaire des comptes;
3. Approbation des bilans et comptes de profits et pertes aux 30 juin 1920 et 30 juin 1921;
4. Décharge au conseil d'administration;
5. Nomination d'un commissaire des comptes et fixation de ses émoluments.

2. à l'assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu

le même jour et aux mêmes lieux, à 10½ heures

ORDRE DU JOUR:

1. Réduction du capital social;
2. Modifications aux statuts.

Le dépôt des actions se fera jusqu'au 26 août 1921 exclusivement à la Banque d'Alsace et de Lorraine, à Bâle. (3467 Q) 2279

Le conseil d'administration.
E. MEYER, président.

Der Callityp

ein mit Metalltypen und Farbband arbeitender Vervielfältigungsapparat verbindet hervorragende Leistung mit niedrigem Preis. Wegen unverbindlicher kostenloser Vorführung wenden Sie sich an

Gebrüder Scholl, Zürich

(3551 Z) '2294

Prächtiges, volles Haar erhalten Sie in kurzer Zeit durch
Birkenblut
gesetzlich geschützt
Echter Alpenbirkensaft mit Arnika.
Kein Sprit, kein Essenzmittel. Innert 6 Monaten über 1000 lobendste Anerkennungen u. Nachbestellungen. Bei Haarausfall, Schuppen, kahlen Stellen, Ergrauen, spärl. Wachstum d. Haare unglaubl. bewährt. Fl. 2.50 u. 3.50. Birkenblut-Crème für trockenen Haarboden Fr. 3.- u. 5.-. Feine Kräutertollettenseife Fr. 1. Umgehend Postversand.
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido

Kurhaus Klosters-Dörfli
kl. Sommerstation, grosse Terrasse, gedeckte Veranda.
Pension Fr. 8. '2166

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexp., Zürich. 15 B

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne